Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Drucksache 153
Kurzprotokoll

I. Kirchenkreissynode

12. Tagung
21. - 22. April 2017

Kurzprotokoll
der 12. Tagung der I. Kirchenkreissynode
am 21./22. April 2017

Tagungsort: Güstrow, Gemeindesaal der Domgemeinde
Freitag, 21. April 2017, 15.00 Uhr bis Samstag, 22. April 2017, 16:30 Uhr

TOP 1 Formalia

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.
Die Nachfolge für ein frei gewordenes Synodenmandat ist noch nicht geklärt. Damit gehören der Synode derzeit 54 Mitglieder an.
Der Synodale Heino Knobloch (Wismar) ist aus gesundheitlichen Gründen aus der Synode ausgeschieden. Als neuer Synodaler wird Hilmar Baumgarten (Schwerin) zu Beginn der Tagung verpflichtet.
Nach dem Namensaufruf wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Zu Beginn der Sitzung sind 34 Synodale anwesend.
Die Niederschrift über die 11. Tagung vom 18./19. November 2016 wird während der Sitzung ausgelegt. Da es bis zum Schluss der Sitzung keine Veränderungen gibt, gilt die Niederschrift als bestätigt.
Da zur Tagung keine Anträge und Eingaben vorliegen, wird der TOP 2 nicht behandelt. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
Die DS 149-3 im TOP 9 wird zurückgezogen.

TOP 2 Anträge und Eingaben

Es liegen keine Anträge und Eingaben zur Beratung vor.

TOP 3 Wahl eines Propstes für die Propstei Wismar

Der TOP wird durch Frau Vizepräses Annamaria Düvel geleitet.
Für die Wahl eines Propstes des Kirchenkreises Mecklenburg für die Propstei Wismar werden die Synodalen Dr. Stefan Mahlburg, Ricarda Wenzel und Bettina von Wahl sowie Frau Sabrina Reschke (Synodenbüro) von der Synode als Zählkommission gewählt.
Nach der Selbstvorstellung von Pastor **Marcus Antonioli** und Pastor Dr. **Matthias de Boor** begründet Bischof Dr. Andreas von Maltzahn als Vorsitzender des Pröpstewahlausschuss Wismar in Abwesenheit der Vorgeschlagenen den Vorschlag zur Wahl.
Die Kirchenkreissynode wählt in geheimer Wahl.
Im 1. Wahlgang werden 40 Stimmen abgegeben, eine Stimme ist ungültig. Auf Pastor **Marcus Antonioli** entfallen 24 Stimmen, auf Pastor Dr. **Matthias de Boor** 15 Stimmen. Die erforderliche Mehrheit für einen der Kandidaten wird nicht erreicht.

Im 2. Wahlgang werden 40 Stimmen abgegeben, eine Stimme ist ungültig. Auf Pastor **Marcus Antonioli** entfallen 27 Stimmen, auf Pastor Dr. **Matthias de Boor** 12 Stimmen. Die erforderliche Mehrheit für einen der Kandidaten wird nicht erreicht.
Im 3. Wahlgang steht entsprechend den rechtlichen Vorgaben nur noch ein Kandidat zur Wahl. 40 Stimmen werden abgegeben, alle Stimmen sind gültig. Auf Pastor **Marcus Antonioli** entfallen 31 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen.
Die gesetzlich erforderliche Mehrheit für die Wahl wurde damit erreicht. Pastor Marcus Antonioli nimmt die Wahl an.

TOP 4 Satzung über das Gesamtärar

Die Vorlage wird von Propst Wulf Schünemann und OKR Olaf Mirgeler eingebracht und nach einer allgemeinen Aussprache zur Lesung und Beratung an den Rechtsausschuss verwiesen. Die redaktionell veränderte und gestraffte Satzung wird als DS 144 Anlage 1a am Samstag vorgestellt und einstimmig beschlossen.

TOP 5 Bericht der Dienste und Werke

In den TOP wird durch die zuständige Pröpstin Britta Carstensen eingeführt. Drei Mitarbeitende aus dem Bereich der Dienste und Werke stellen ihre Aufgabenfelder vor: Herr Karl-Georg Ohse als Referent für „Kirche stärkt Demokratie“, Frau Susanne Prill für Erwachsenenbildung und Ehrenamtsförderung aus dem Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock und Herr Axel Markmann für die Schulsozialarbeit aus der Sozial-Diakonischen Arbeit - Evangelische Jugend in Schwerin.

TOP 6 Finanzielle Unterstützung der Schulstiftung

Propst Sauermann erläutert die Vorlage und begründet den Vorschlag, der Schulstiftung einen Zuschuss von 600 T€ zu gewähren. Auf Nachfrage berichtet Herr Fischer (Kaufmännischer Vorstand der Schulstiftung), dass Mittel der Nordkirche zur Umschuldung verwendet wurden. Die Mittel des Kirchenkreises dienen konkreten Investitionsvorhaben der Schulstiftung in Wismar und in Neubrandenburg.
Die Synode stimmt dem Beschlussvorschlag zu: die Schulstiftung erhält einen Zuschuss von 600 T€.

TOP 7 Bericht des Kirchenkreisrates

Propst Dr. Siegert gibt letztmalig den Bericht des Kirchenkreisrates (DS 147) für die den Zeitraum seit der letzten Synodentagung und ergänzt ihn um einen Rückblick auf die gesamte Amtszeit dieses Kirchenkreisrates.
Die Leiterin der KKV, Frau Elke Stoepker, ergänzt um den Bericht der Kirchenkreisverwaltung. Den Bericht des Präventionsbeauftragten haben alle Synodalen in elektronischer Form erhalten.

Zum schriftlichen Bericht werden zahlreiche Frage gestellt und durch die Mitglieder des Kirchenkreisrates beantwortet.

Präses Christoph de Boor bedankt sich im Namen der Synode bei Propst Dr. Siegert für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren: Propst Dr. Siegert hat die Überleitung der ELLM zum ELKM maßgeblich gestaltet und als „Steuermann“ dafür gesorgt, dass der Beginn als Kirchenkreis erfolgreich gestaltet wurde.

TOP 8 Bericht des Diakonischen Werkes

Landespastor Martin Scriba und Vorständin Henrike Regenstein ergänzen den schriftlich vorliegenden Bericht um einzelne aktuelle Schwerpunkte.

Diskussionsschwerpunkt der Aussprache ist dann das angestrebte Wohlfahrtsgesetz, das wegen des politischen Untersuchungsausschusses zur Wohlfahrt massiv verzögert werden soll. Landespastor Scriba würde eine öffentliche Erklärung der Kirchenkreissynode begrüßen.
Landespastor Scriba scheidet im Sommer 2017 aus seinem Amt aus. Präses de Boor bedankt sich im Namen der Synode bei ihm für die regelmäßigen Informationen und für seinen Einsatz um den Zusammenhalt und das gute Miteinander von Diakonie und Kirche in Mecklenburg.

TOP 9 Stellenplanänderungen

Die vorgeschlagene Entfristung der Stelle der Referentin für Ehrenamtsarbeit (DS 149 -1) wird von Pröpstin Carstensen begründet. Mehrere Synodale sprechen sich für die Entfristung aus und berichten, warum sich ihre Bewertung gegenüber der Entscheidung vom November 2014 geändert hat. Andere Synodale bringen ihre kritische Grundhaltung zum Ausdruck. Nach der Aussprache stimmt die Synode der Entfristung mit deutlicher Mehrheit (Mehrheit / 5 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen) zu.
Die DS 149-2 zur Entfristung von Pfarrstellen für Vertretungsdienste erläutert Propst Dirk Sauermann. Die Synode beschließt die Entfristung einstimmig.

TOP 10 Jahresrechnung 2014 - Entlastung des Haushaltes

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Frau Erdmuthe Großer-Bald berichtet zur Prüfung des Jahresabschlusses.
Der Beschluss zur Entlastung des Kirchenkreisrates für den Haushalt 2014 wird einstimmig getroffen.

TOP 11 Jahresrechnung 2015 - Entlastung des Haushaltes

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Frau Erdmuthe Großer-Bald berichtet zur Prüfung des Jahresabschlusses.
Der Beschluss zur Entlastung des Kirchenkreisrates für den Haushalt 2015 wird einstimmig getroffen.

TOP 12 Umstellung auf das kaufmännische Rechnungswesen im Evangelisch - Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg

Nach einer kurzen Einführung in die gesetzlichen Rahmenbedingungen durch Propst Schünemann stellt die zuständige Fachbereichsleiterin in der KKV Frau Juliane Görs die notwenigen Schritte, die vorgesehenen Maßnahmen und den geplanten Zeitrahmen für die Umstellung vor.
Nach Erörterung einzelner Fragen (u.a. Wer kann Pilot-Gemeinde werden? Ist die vorgeschlagene Software alternativlos?) wird in der Beschlussvorlage DS 152 der Hinweis auf die Software Navision 2016 gestrichen.
Die Beschlussvorlage wird von der Synode mit großer Mehrheit (Mehrheit / 2 Enthaltungen) bestätigt.

TOP 13 Informationen aus der AG „Verpachtung kirchlicher Ländereien“

Für die AG berichtet der Synodale Ulrich Dreßler zum aktuellen Stand. Die Frage, ob bei der Verpachtung kirchlicher Ländereien wegen des allgemeinkirchlichen Interesses bindende Vorgaben gemacht werden dürfen, wurde vom Kirchenkreis an die Nordkirche herangetragen und wird nun dort bearbeitet.
Für die Gemeinden des Kirchenkreises wurde eine Handreichung erarbeitet, die bei der Neuverpachtung kirchlicher Ländereien berücksichtigt werden soll. Der zuständige Fachbereich der KKV war dabei einbezogen.

In der Aussprache wird deutlich, dass zur Verbindlichkeit des Verfahrens und zu einzelnen Vorgaben Unklarheiten bestehen. Zur Frage, wer die Entscheidung zur Verpachtung trifft, wird klargestellt, dass das Sache der einzelnen Kirchengemeinde ist. Die Erstellung der Verträge ist dann als Dienstleistung Aufgabe der KKV.
Alle Synodalen werden die vollständige Handreichung (Richtlinie) erhalten.

TOP 14 Berichte der Ausschüsse

Einzelne Ausschüsse berichten zu ihrer laufenden Arbeit.
Die Synodale Änne Lange weist auf die kirchlichen Aktivitäten anlässlich des G-20 Gipfels in Hamburg hin.
Der Gemeindeausschuss regt eine Stellungnahme der Synode zum Wohlfahrtsgesetz an. Eine Beschlussvorlage soll gemeinsam mit dem DW MV vorbereitet werden.
Der Gemeindeausschuss regt auch eine Evaluation der Dienste und Werke des Kirchenkreises an. Dieser Vorschlag, der sich auch auf die Entwicklung des gemeindlichen und des übergemeindlichen Stellenplanes bezieht, soll in der kommenden letzten Synodentagung gegebenenfalls als Empfehlung an die II. Kirchenkreissynode weitergegeben werden.
Dazu soll auch über Aufgaben und Anzahl der Ausschüsse beraten werden.

TOP 15 Wahlen

Die Synode wählt Frau **Änne Lange** zum Mitglied des Kirchenkreisrates aus der Gruppe der Mitarbeitenden. Die Mitgliedschaft beginnt am 1. Mai 2017.
(33 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, eine ungültige Stimme).
Die Synode wählt den Synodalen **Hilmar Baumgarten** als Mitglied in den Rechtsausschuss.
Die Synode wählt die Synodale **Dr. Christa Möhring** als stellvertretendes Mitglied des Wahlausschusses für die Wahl der II. Kirchenkreissynode.
Die Synode wählt den Synodalen **Thomas Balzer** als Vertreter der Synode in den Verwaltungsrat des Gesamtärars.

Herr **Dr. Peter Seißer** hält ein Grußwort für die Bayerische Landesynode und freut sich über die Anerkennung als „Grenzgänger".
Die Synodale **Ricarda Wenzel** ist ab dem 1. Mai 2017 keine kirchliche Mitarbeiterin mehr und scheidet deshalb aus der Kirchenkreissynode und dem Kirchenkreisrat aus. Präses de Boor bedankt sich herzlich bei ihr für die langjährige Mitwirkung als Synodale (seit 2000), als Mitglied der Kirchenleitung und des Kirchenkreisrates.

Der Präses schließt die 12. Tagung der I. Kirchenkreissynode.

Güstrow, 24. April 2017

Christoph de Boor
Präses der Kirchenkreissynode